

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins
Zentralschweiz**

Band (Jahr): **82 (1927)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

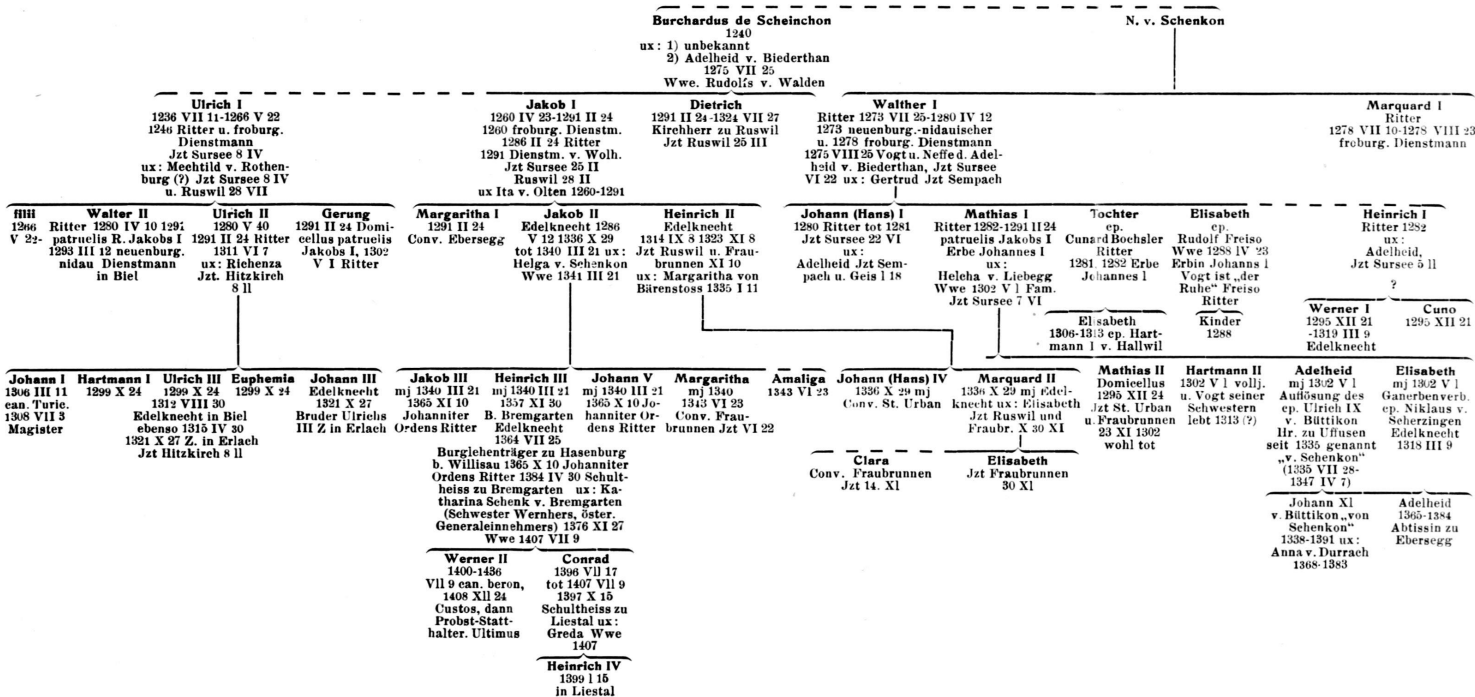
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

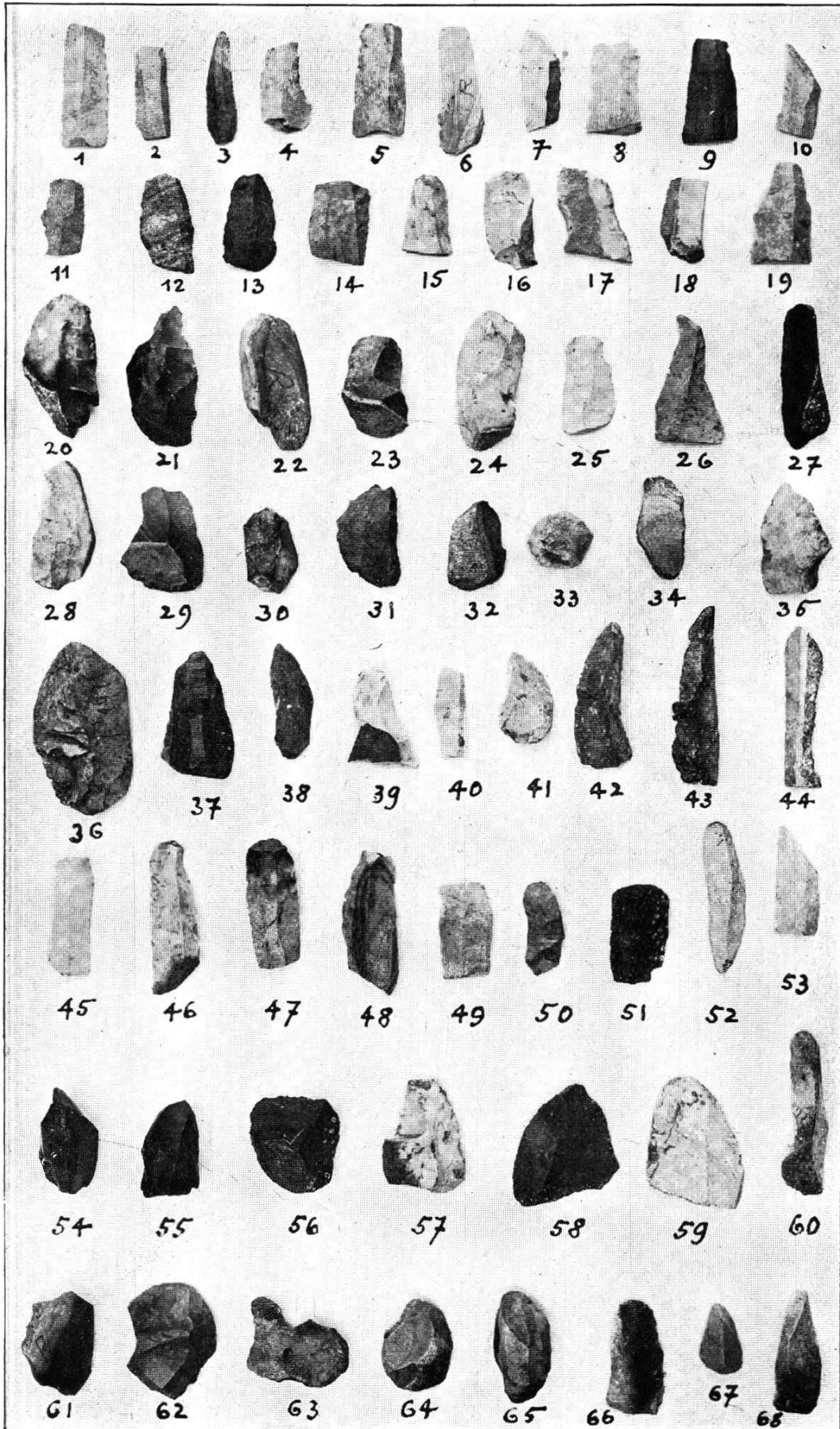
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

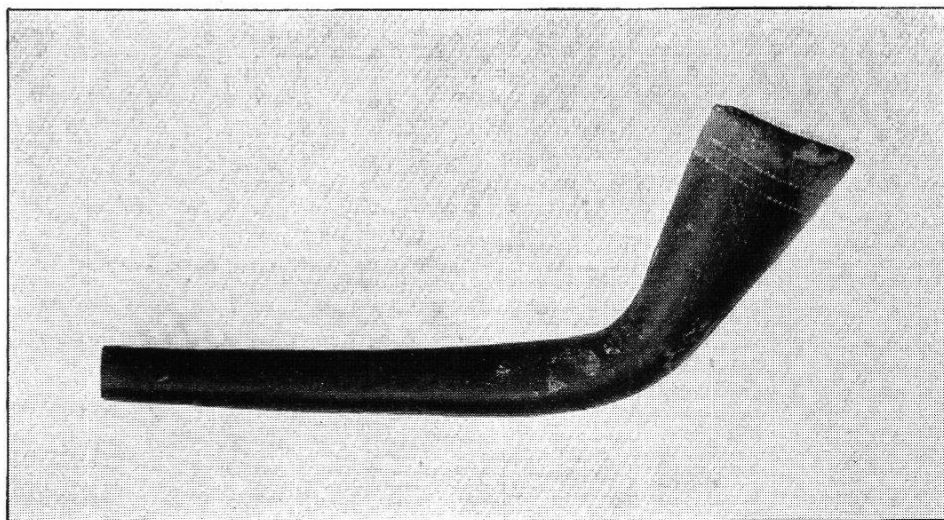
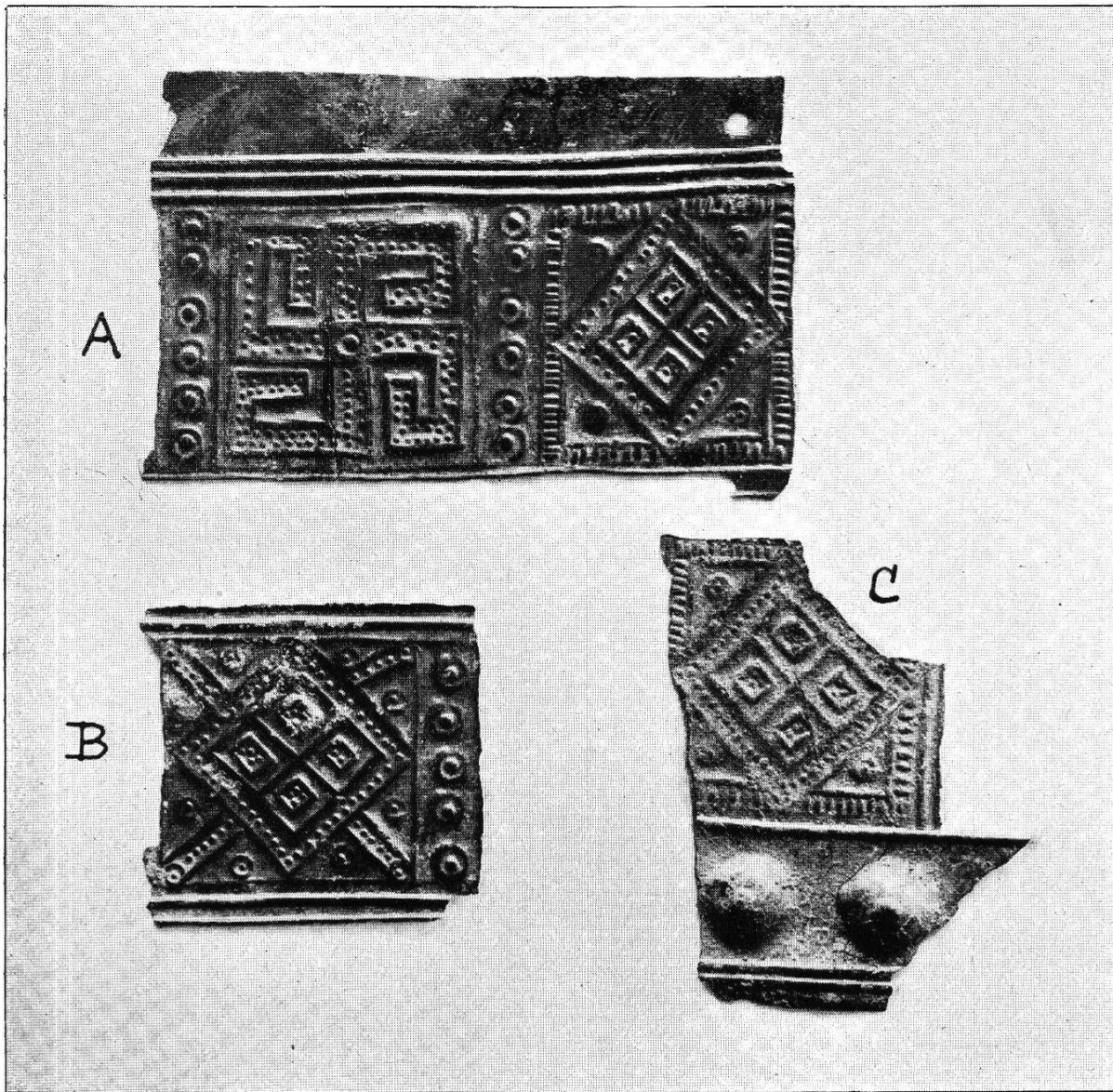
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Versuch einer Stammtafel der Herren v. SCHENKON



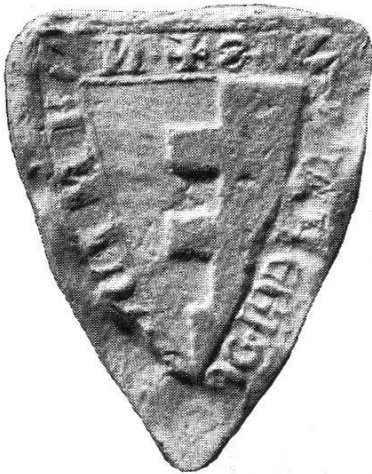


Feuersteinwerkzeuge vom Südrand des ehemaligen Wauwilensees. Orbel: 1-35; 44-53; 55; 61-62; 65; 67; Fischerhäusern: 36-38; 56. Hohlhütel: 39-43; 57-60; 64; 68. Hölzli: 54; 63; 66. Alle in halber natürlicher Grösse. 1-38 in der Sammlung der Kantonschule Sarnen; 39-68 im naturhistor. Museum in Luzern.

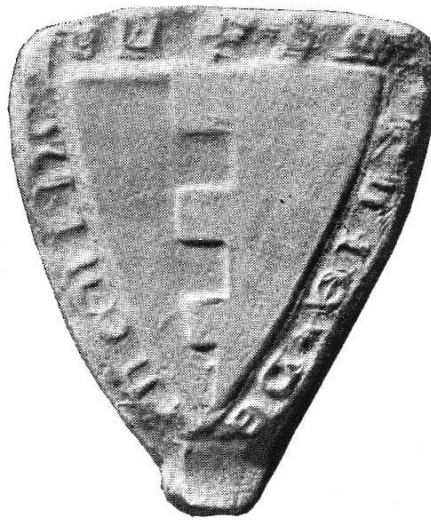


A, B, C Bruchstücke eines hallstättischen Gürtelbleches aus Bronze, gefunden 1838 zu Wellnau bei Tringen. Nat. Größe.
Rathausmuseum Luzern.

Tönernes Pfeifchen von Sursee. $\frac{2}{3}$ nat. Größe.
Museum Sursee.



1



2



3

4



5



Siegel der Herren von Schenkon.

- 1) Ritter Walther I (1280 IV 10). 2) Ritter Mathias I (1282).
3) Dietrich, Kirchherr zu Ruswil (1291 II 24).
4) Jkr Hartmann II (1302 V 1). 5) Jkr Jakob II (1336 XI 29).
(Clichés der Schweizer. Heraldischen Gesellschaft in Basel.)



Ofenkacheln aus der Ruine Schenkon.
(Schweiz. Landesmuseum.)



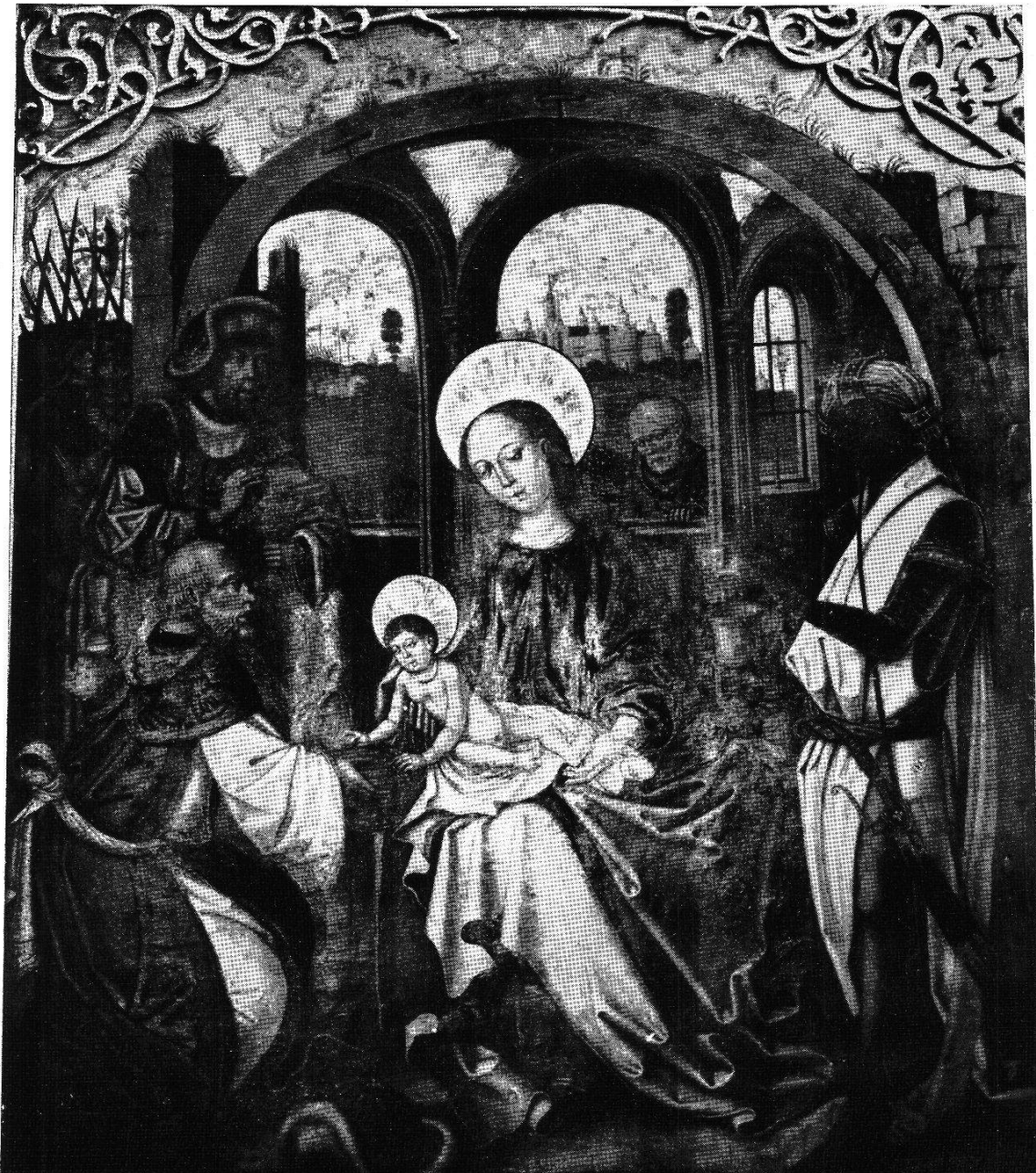
1,60×1,39 (etwas beschnitten)

Beweinung Christi. Aus Unterseen bei Interlaken.
Benediktinerinnenkloster St. Andreas, Sarnen.



ca. 1,40×1,80 (beschnitten!)

Geburt Christi. Altarflügel in Glis bei Brig (Oberwallis).
Linke Innenseite,



ca. 1,40×1,80 (beschnitten!)

Anbetung der hl. drei Könige. Altarflügel in Glis b. Brig (Oberwallis).
Rechte Innenseite.



ca. 3 m × 2 m.

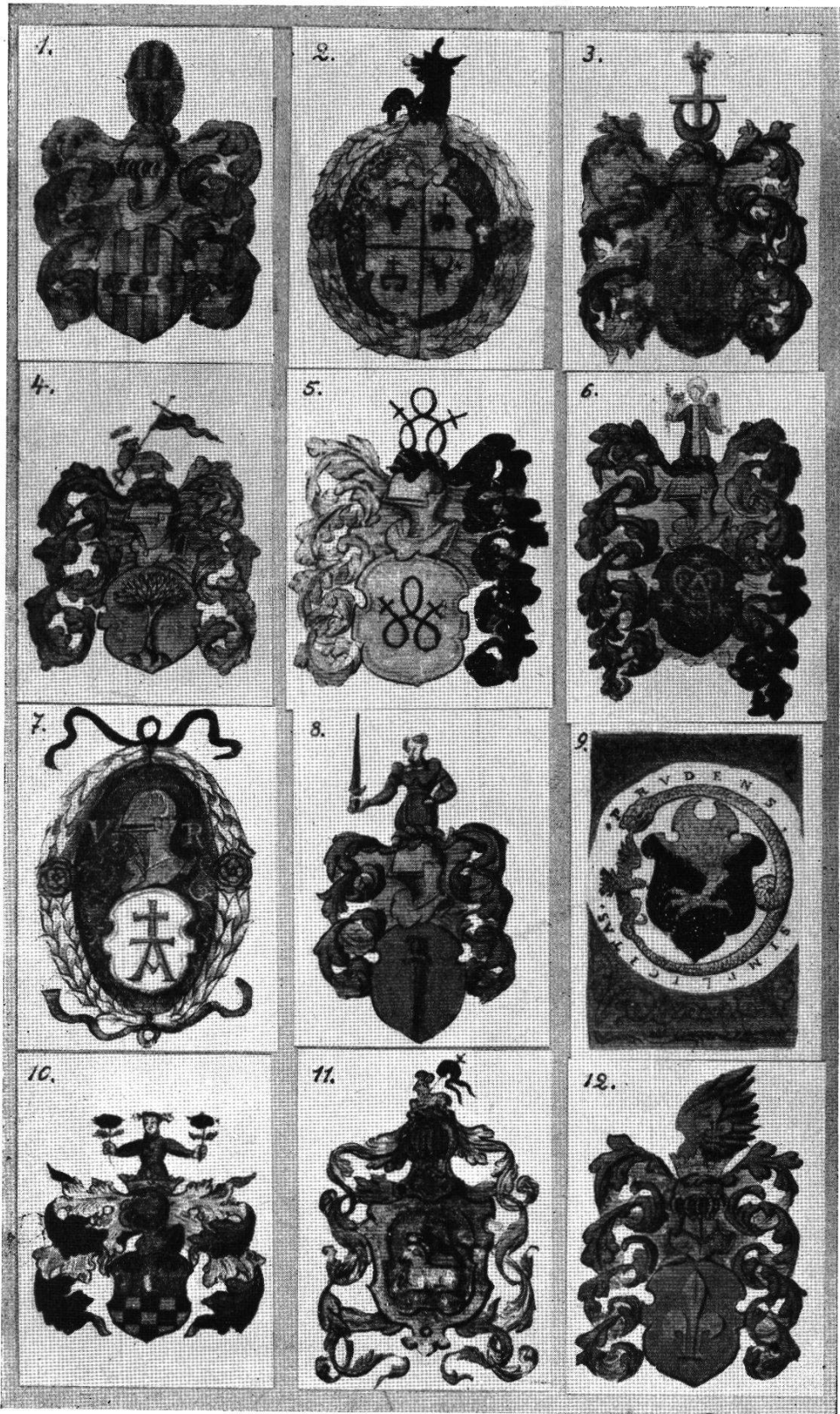
Verkündigung. Mit Armbruster-Wappen rechts oben.
Altarflügel in Glis bei Brig (Oberwallis), Außenseiten.



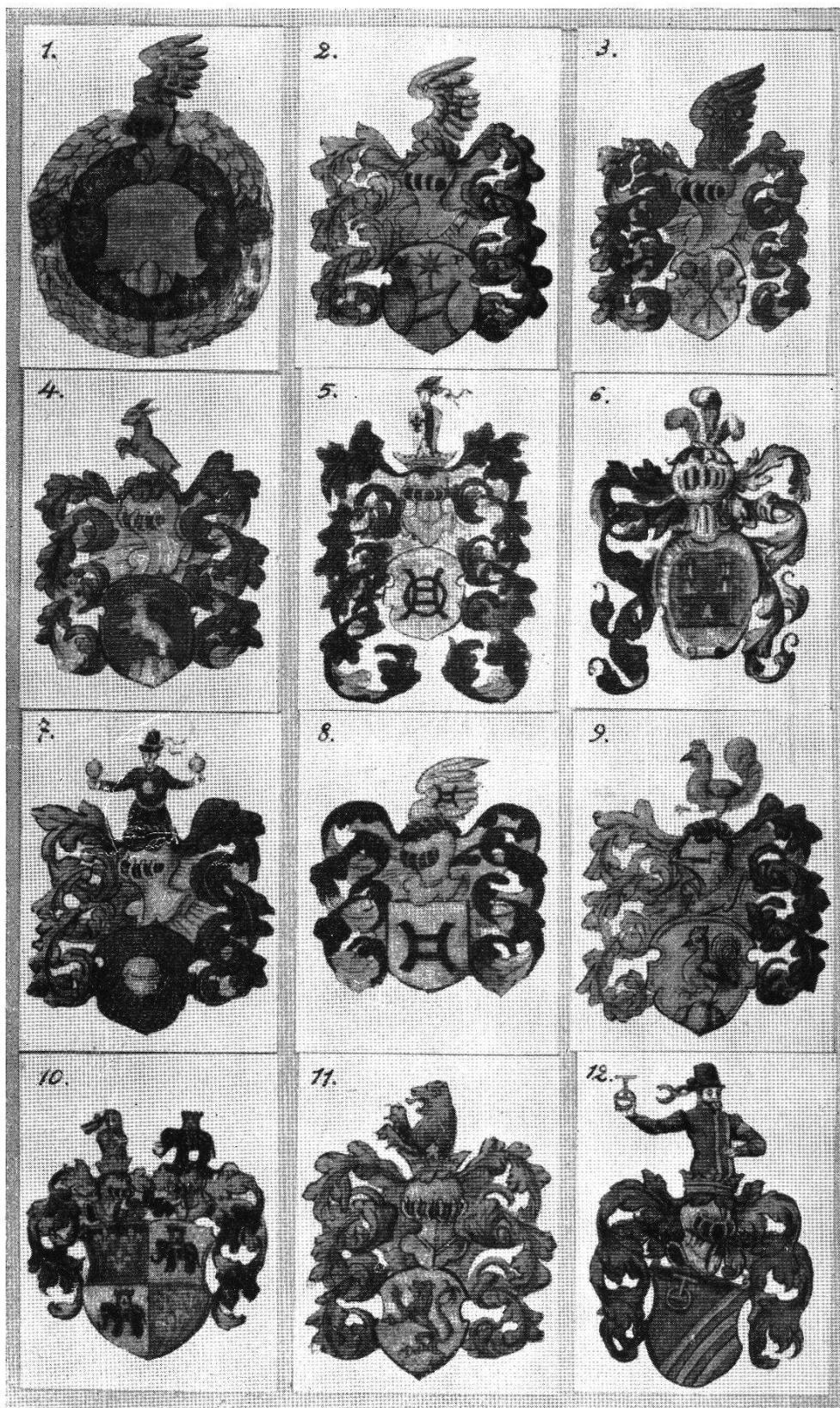
Unterwaldner Standesscheibe von 1551.
Victoria und Albert-Museum London.



Unterwaldner Standesscheibe von 1574.
Privatbesitz. Basel.



Aus dem Liber Amicorum des Chorcherrn Johann Ratzenhofer.



Aus dem Liber Amicorum des Chorherrn Johann Ratzenhofer.

Im Verlag von Hans von Matt, Stans
sind soeben erschienen:

Festschrift

Dr. Robert Durrer

**32 Aufsätze aus Geschichte und Kunst, mit einem Porträt,
12 Abbildungen und 39 Tafeln, auf besseres Papier.**

==== **Preis: Fr. 24.—** =====

Aus Anlass der Vollendung seines 60. Geburtsjahres (3. März 1927) haben Fachgenossen und Freunde dem ausgezeichneten nidwaldnerischen Staatsarchivar, Herrn Dr. Robert Durrer, die vorliegende Festschrift gewidmet. Der stattliche Band enthält auf 600 Seiten 32 Arbeiten aus dem Gebiete der Archäologie, Geschichte, Rechts- und Kulturgeschichte, Waffenkunde, Heraldik, Kunstgeschichte, von bleibendem Werte. Dem innern Gehalte entspricht die äussere Ausstattung: Abbildungen, Pläne, Genealogien und nicht weniger als 39 Tafeln vervollständigen das gedruckte Wort. Dem Buche ist das wohlgetroffene Porträt des Jubilars vorangestellt.

Denkschrift

an den

II. Schweizer. Historischen Kongress

in Luzern, 25. bis 27. Juni 1921.

Vornehme Ausstattung auf besserem Papier mit 16 Tafeln.

Ermässigtter Preis: Fr. 4.—, (statt früher 8.—)

Dr. Joseph Hürbin

Handbuch der Schweizergeschichte

2 Bände, elegant gebunden — **Preis Fr. 26.40.**

Dr. Joh. Georg Mayer

Geschichte des Bistums Chur

2 Bände, in Halbleinwand gebunden — **Preis Fr. 37.80.**

Geschichtsfreund

Band 49, 51—72 à 7.— Fr.; Band 73—82 à 8.—.